



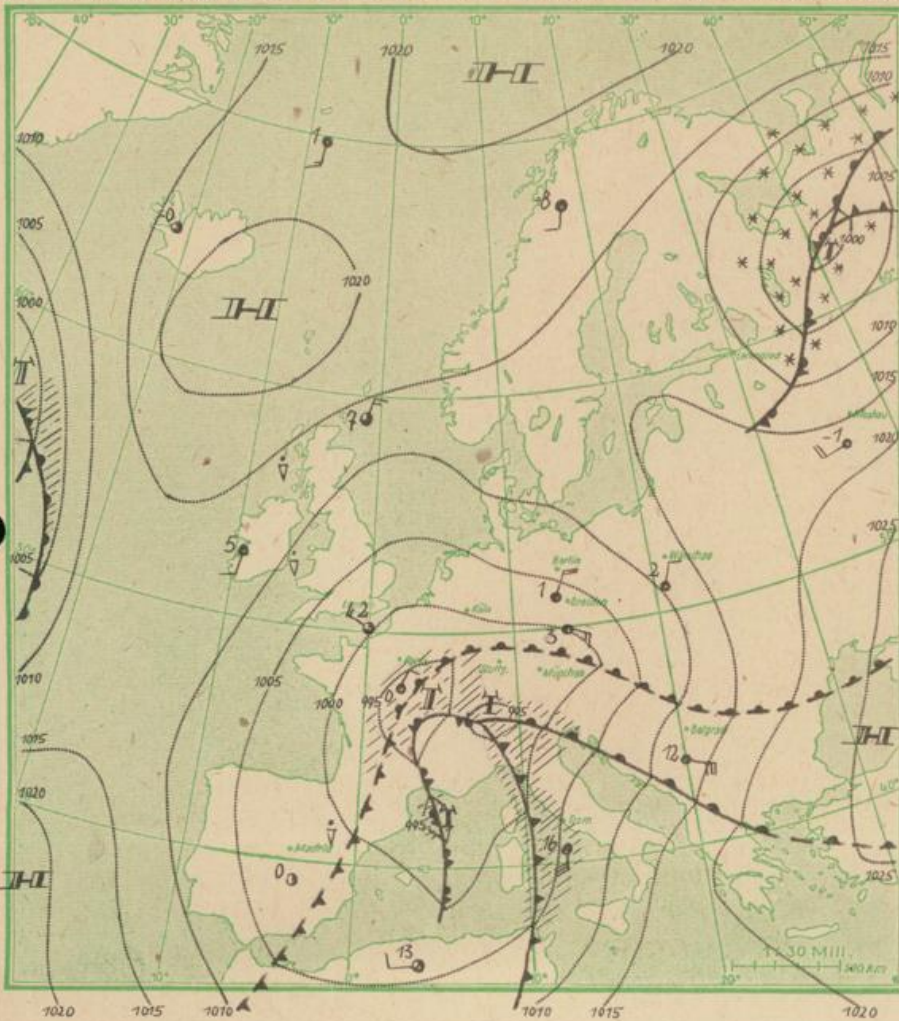
# WETTERBERICHT

29. November 1947  
Nr. 333

DER SÄCHSISCHEN LANDESWETTERWARTE

BEHELFSAUSGABE

Verlagsort Dresden · Erscheint täglich · Bezug durch die Post monatlich RM 2.—, ausschl. Zustellgebühr  
Postanschrift: © Radebeul 5 · Fernruf: Dresden 75509 · Postscheckkonto: Dresden 64485 · Einzelpreis 10 Pf.



### Erläuterungen

Luftdruckwerte in Millibar (mb) im Meeresspiegel  
Temperaturen in Grad Celsius  
Tägliche Niederschlagsmenge in mm Regenhöhe  
Sonnenscheindauer in Stunden, sowie als Prozentzahl des für den Tag astronomisch möglichen Sonnenscheins  
MEZ = Mitteleuropa-Zeit (15° östl. L.)  
DSZ = Deutsche Sommerzeit (30° östl. L.)  
mNN = Meter über Normal-Null (Meereshöhe)

Die genauen Zeiten für die Auf- und Untergänge von Sonne und Mond ergeben sich durch Hinzuzählen von

0 Min. in Görlitz            8 Min. in Chemnitz  
2 " " Bautzen            10 " " Leipzig  
5 " " Dresden            12 " " Plauen

### Aufgang | Untergang

30.11.47

für 15° Ostlänge

Sonne MEZ 07.38 | 15.58  
Mond MEZ 17.34 | 10.25

### Wasserstände in cm heute morgen

Schöna	Pirna	Dresden	Meißen	Riesa	Torgau
157	196	142	197	228	205
Wittenb.	Dessau	Barby	Mgdbg.	Wittbg.	
256	185	198	168	177	
Elbtemperatur Dresden:					5

### Witterungsverlauf gestern in Sachsen

Eintrübung, trocken, über Nacht Erwärmung

### Luftmasse über Sachsen

nach nebenstehender Wetterkarte: mAK  
Arktische Meeresluft

## Übersichtswetterkarte Sonnabend, 29. November 1947, 1 Uhr MEZ

Wettermeldungen	Luftdruck reduziert auf NN	Wind	Temperatur			Nieder- schlag 24 Std.	Sonnenschein- dauer		Wetterzustand
			früh	tiefe nachts	höchste gestern		In Std.	%	
Dresden-Wahnsdorf	246	996 747 ESE 3	4	2	2	.	0,8	10	bedeckt, dunstig
Leipzig-Süd	153	997 748 N 1	1	-0	1	.	-	-	bedeckt, dunstig
Plauen i. V.	418	998 749 still	-3	-4	-1	.	0	0	Nebel
Chemnitz	356	998 749 WSW 4	-2	-2	1	.	0,4	5	Nebel
Görlitz	238	997 748 NE 1	-0	-0	1	.	2,2	26	Nebel
Fichtelberg	1214	995 746 SSE 7	2	-5	-5	.	0,2	2	bedeckt

**Wetterlage:** Auf der Ostseite eines über Frankreich gelegenen Tiefdrucksystems, das sich nur wenig ostwärts verlagert, fließen in breitem Strom Warmluftmassen aus dem Mittelmeer nordwärts. Sie bringen stärkere Bewölkung und strichweise leichte Niederschläge. Jedoch wird sich am Boden die kalte Nordostströmung wieder durchsetzen.

**Wetteraussichten, Land Sachsen, für Sonntag, den 30. November 1947:**  
Bei mäßigen bis frischen Winden um Nordost vorwiegend stark bewölkt, nur örtlich aufheiternd, in den Morgenstunden teilweise Nebel. Strichweise leichte Niederschläge, z.T. als Schnee. Temperaturen zunächst um 5 Grad, später wieder um Null Grad.

**Weitere Aussichten:** Wieder kühler und noch leicht unbeständig. We.

+ Erläuterungen zum Wetterbericht - Teil 4 - siehe Rückseite +

#### 4. Stationseintragungen auf der Wetterkarte

Die Grundlage für die Wetterkarte bilden die nach internationalem Abkommen in jedem Lande befindlichen Beobachtungsstationen. Die Beobachtungen dieser 300 Stationen der europäischen Halbkugel werden durch einige Sammelzentralen ausgestrahlt und von der Funkstelle der Wetterwarte aufgenommen. Durch das Auswerten dieser Meldungen entsteht in Zahlen und Symbolen die große Arbeitswetterkarte, von der unsere Übersichtswetterkarte ein verkleinerter Auszug ist, in dem nur einige wenige Stationen eingetragen werden können. Auf dieser befinden sich neben den Luftdrucklinien (Isobaren) die für das Wettergeschehen besonders maßgeblichen Fronten (Warmfront, Kaltfront, Okklusion). Sind diese in ihrer Entwicklung gut ausgeprägt und wetterwirksam, so werden sie in der Wetterkarte unter Beifügung der entsprechenden Symbole (siehe Erläuterungen Teil 2) ausgezogen. Schwache Fronten oder breitere Übergangszonen zwischen den einzelnen Luftmassen werden durch eine gestrichelte Linie dargestellt(-----).

Für die Eintragungen sind folgende Angaben zu beachten:

1. Der Stationskreis enthält den Gesamtbedeckungsgrad des Himmels:

○ = wolkenlos    ◐ = heiter    ◑ = halbbedeckt    ◒ = wolkig    ◓ = bedeckt

2. Die neben dem Stationskreis stehende Zahl bedeutet die Lufttemperatur in Graden Celsius.

3. Das links neben dem Stationskreis befindliche Symbol läßt den augenblicklichen Witterungszustand erkennen:

∞ Dunst	= starker Dunst	≡ Nebel	⚡ Regenschauer
* Schnee	☉ Sprühregen, Nieseln	• Regen	⚡ Schneeschauer
	< Wetterleuchten	⚡ Gewitter	

4. Windrichtung und Windstärke gibt der auf den Stationskreis zeigende gefiederte Pfeil an. Der Pfeil fliegt stets mit dem Winde. Die Zahl der einzelnen Federn läßt die Windstärke erkennen. Ein kleiner Strich bedeutet einen Beaufort-Grad, ein großer Strich zwei Beaufort-Grade.

#### Windtafel der Beaufortskala

○	Windstille			
○	Nord	Stärke 1	=	4 kmh leiser Zug
○	Nordost	" 2	=	9 kmh leichte Brise
○	Ost	" 3	=	16 kmh schwache Brise
○	Ost	" 4	=	23 kmh mäßige Brise
○	Südost	" 5	=	31 kmh frische Brise
○	Süd	" 6	=	40 kmh starker Wind
○	Süd	" 7	=	50 kmh steifer Wind
○	Südwest	" 8	=	60 kmh stürmischer Wind
○	West	" 9	=	72 kmh Sturm
○	West	" 10	=	84 kmh schwerer Sturm
○	Nordwest	" 11	=	98 kmh orkanartiger Sturm
○	Nord	" 12	=	über 104 kmh Orkan

kmh = Kilometer in der Stunde  
 mm = Luftdruck in Millimetern  
 mb = Luftdruck in Millibar  
 (physikalisches Druckmaß)

#### Luftdruck Umrechnung

